





















Das Arbeitgebernetzwerk mit dem Ziel einer gemeinsamen Arbeitgebermarke.

Grundidee

Beim Projekt Employer Region handelt es sich um eines der drei Teilprojekte von Kufstein Region 4.0 einem LEADER Projekt welches zu 60 % aus Mitteln von Bund, Land und EU finanziert wird.

Dieses Teilprojekt hat den langfristigen Aufbau einer regionalen Arbeitgebermarke zum Ziel. Die Region ist ein Raum mit hoher Lebensqualität und vielen Arbeitsplätzen. Aus diesem Grund ist es das Ziel, diesen Lebensraum neben Innsbruck und München als attraktiven, lebenswerten und gut angebundenen Arbeitsort zu bewerben und somit lokale Unternehmen bei der Mitarbeiterfindung- und langfristige Bindung zu unterstützen. Ein weiteres Ziel ist es die Unternehmen zu vernetzen und sie so im Informationsaustausch zu unterstützen.

Weitere Maßnahmen hierzu wurden unter anderem im Rahmen des Brainstorming Frühstücks am 18. Februar 2020 gesammelt.

Probleme

Fehlende Berufe

Produktion & Maschinenbau

- Facharbeiter
 Maschinenbau
 Technik / Montage
 Technische Zeichner
- Instandhaltung
- Hilfsarbeiter
- Lagerarbeiter

Einzelhandel

- Fahrer
- Fleischverarbeitung/Metzger

Lehrlinge

- Querbeet

Hotellerie & Gastronomie

- Administration
- Physiotherapie
- Kinderbetreuung
- Service & Küche

Bildung & Pflege

- Bildung Kindergarten & Schule
- Kinderbetreuung
- Pflegeberufe Querbeet

Weitere

- Fachkräfte Fachhochschule
- Büro & Administration

Region, Umfeld & Politik

Wohnen & Infrastruktur

- leistbares Wohnen
- ausreichend Wohnraum
- Öffnungszeiten d. Handels

Netzwerk - Metaebene

- Vielzahl an Plattformen nicht vereint
- Schwaches HR Netzwerk
- geringe Bekanntheit der Region
- "Dachorganisation" fehlt
- Spirit & Motivation wird nicht kommuniziert

Anbindung & Verkehr

- Nahverkehr
- Verkehrsanbindungen
- Kosten

weitere Aspekte

- Arbeitserlaubnis bekommen
- Sprachbarriere Deutsch
- geringe Motivation durch Benefits von Seiten d. AMS und Co.
- Verzug ins Ausland
- Studenten kennen wenig Betriebe

Betriebe & Branchen

Mitarbeiterbindung

- finden & BINDEN
- kurzfristige Dienstverhältnisse
- "ankommen", privates Netzwerk fehlt
- firmeninterne Mitarbeiterstrukturen

Unattraktives Berufsbild

- Tourismus
- Einzelhandel
- Elektrotechnik

Ideen & Lösungsansätze

Netzwerk - Metaebene

- "Dachorganisation" bilden Sprachrohr nach außen hin Beispiel Thema Verkehr & Anbindung
- Plattformen vereinen eine Anlaufstelle -> Employer Region Website befindet sich im Aufbau
- HR Netzwerk aufbauen mit regelmäßigen Treffen (so oft wie notwendig)
- Identifikation der Identität der Employer Region und dementsprechende Markenbildung- und Kommunikation zur Bekanntheitssteigerung der Region

Studie läuft bereits - Ergebnisse werden bis Ende März erwartet
Wir würden uns über ein Weiterleitung des Umfragelinks an die Mitarbeiter
freuen: https://www.umfrageonline.com/s/a21b88f
Sobald Ergebnisse vorliegen werden diese nochmal im Rahmen eines
Workshops durchbesprochen und präsentiert. Diese Identität wird auf den
Marken des Kufsteinerlands und der Stadt Kufstein aufbauen

Anbindung & Verkehr

- Termin mit Mobilitätsbeauftragten der Region KUUSK findet Mitte März statt
- weiterführend ist eine Diskussion mit den verantwortlichen Personalern, dem VVT und Land Tirol geplant um An- und Verbindungen an die Bedürfnisse der Arbeitnehmer anzupassen

Aus- und Weiterbildungen

- Erhebung ob gemeinsame Aus- und Weiterbildungen von Interesse sind, sowie Ausarbeitung der Umsetzbarkeit:
 Bsp. Lehrlingsakademie der Kufgem und Stadtwerke für Sprachkurse, etc.
 Mögliche Themen hierfür werden im Rahmen der aktuellen Umfrage abgefragt
- Duale Karriere: Beispiel Lehrling "teilen"
- Infoaufbereitung zu Themen wie Steuern und Arbeiten in Österreich
- Schulungen über AMS & WIFI Qualifizierungsverbund prüfen, evtl. Webinars

Mitarbeitersuche- und Bindung

- Ausarbeitung des Markenkerns durch die Studie der Fachhochschule Studie läuft bereits - Ergebnisse werden bis Ende März erwartet Diese Studie baut auf der bestehenden Markenstrategie der Region und Stadt Kufstein auf
- Attraktivität der Lehre vor Ort verbessern gesammelte Ideen ausbauen und auf Durchführbarkeit testen
- Storytelling aufbauend auf die entstehende Employer Brand
- Steigerung der regionalen Attraktivität durch verschiedenste Projekte **Vorschläge dafür:** Mitarbeiterkarte mit Payback oder Zahlfunktion, Wochenprogramm für Mitarbeiter zum Aufbau eines Freundeskreises & Anschluss finden (eBikes, Yoga oder Fitness), Bündelung und Ausbau des Angebotes bez. Lehrlingsinitiativen und Berufsorientierung (Beispiele dafür: Berufs-Festival PLUS oder Berufsshuttle), Partnerschaften mit Schulen, Welcome Veranstaltung d. Standortagentur, Ausweitung der Mitarbeitersuche in den südbayrischen Raum, Verknüpfung der betrieblichen Benefits, Buddysystem zum Erfahrungsaustausch, Tag der Mitarbeiterwertschätzung
- Schulungen zu Themen wie Mitarbeiterfindung Arbeitgeberattraktivität Employee Journey etc.

Netzwerk Employer Region

Um diese und weitere Ideen erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es neben den Inputs, welche in regelmäßigen Abständen in Treffen gesammelt werden, auch finanzielle Unterstützung. Das Projekt ist über die nächsten 3 Jahre zu 60 % über LEADER von Bund, Land und EU gefördert. Um dem Projekt auch einen gewissen finanziellen Spielraum zu geben, bitten wir um eine jährliche Beitragszahlung in der Höhe von € 1.000,00 netto. Daraus ergeben sich neben der Umsetzung der **Projekte die folgenden Vorteile:**

Der Projektpartner wird auf der Website, sowie in der print und digitalen Kommunikation nach Möglichkeit gewürdigt. Zusätzlich werden die Projektpartner in das Netzwerk der Employer Region Kufstein aufgenommen. Der Initiative zur Stärkung der regionalen Arbeitgebermarke. Weiters ergibt sich aus der Partnerschaft eine bevorzugte Behandlung bei der Umsetzung der definierten Projekte. Diese Projekte gehen unter anderem aus dem Brainstorming Frühstück, weiteren Treffen und Feedbackmöglichkeiten von Seiten der Partner hervor.

Standortmarketing Kufstein GmbH Tanja Rehberger 0664 88 23 99 41 rehberger@kufstein.biz